

# Fußball-Randspalte

## Unter Schock

Frankfurt/Main. Der Vorstand der Deutschen Fußball Liga (DFL) will nach dem plötzlichen Tod von Werner Hackmann offenbar erst im Sommer einen neuen Präsidenten wählen. Das ist das vorläufige Ergebnis einer Telefonkonferenz des siebenköpfigen Ligavorstandes am Montag morgen. Hackmann erlag in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Alter von 59 Jahren einem Krebsleiden. »Die Nachfolgeregelung ist zur Zeit kein Thema. Das verbietet die Pietät. Wir alle in der DFL stehen noch unter Schock«, sagte Bayern Münchens Vorstandsboß Karl-Heinz Rummenigge. (sid/jW)

## Unter Druck

Jena. Heiko Weber, Trainer des abstiegsbedrohten Zweitligisten Carl Zeiss Jena, hat vom Präsidium ein Ultimatum gestellt bekommen. Vier Punkte muß er in den kommenden zwei Spielen beim 1. FC Köln und gegen Rot-Weiß Essen holen. Trotz sechs Neuverpflichtungen in der Winterpause haben die Thüringer beide Rückrundenspiele (2:3 gegen Kickers Offenbach, 0:1 bei Eintracht Braunschweig) verloren. Am Sonntag mußte deshalb schon Sportdirektor Olaf Holetschek seinen Hut nehmen. Nachfolger ist Chefscout Lutz Lindemann. »Wir brauchen jetzt Typen, die die Mannschaft emotional mitreißen«, erklärte Klub-Chef Rainer Zipfel. »Holetschek hat seine Stärken auf der Sachebene.« (sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/80680.fußball-randspalte.html>